

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

4.8.1865 (No. 211)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Freitag den 4. August

1865.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgefundenen Ersagwahl in den Gemeinderath wurde Herr Heinrich Raupp, Gasfabrikant, gewählt. Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten 3 Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten im Rathhaussaale hier aufliegen.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Gemeinderath.
Malsch.

Keller.

Bekanntmachung.

3.2. Die öffentlichen Prüfungen des hiesigen Lyceums beginnen **Diens- tags den 8. August**, Morgens 8 Uhr, mit der untern Klasse der Vorschule, und werden in aufsteigender Ordnung fortgesetzt bis **Samstag den 12. Abends**.

Den Prüfungen voran wird **Montags den 7. August**, Vormittags 10 Uhr, die **Jahresfeier der Großherzoglichen Fichtestiftung**, und **Montags den 14.**, Morgens 9 Uhr, der **feierliche Schlußact der Prüfungen** stattfinden.

Die Freunde unserer Anstalt laden wir hiemit zur Theilnahme an diesen Schulfesten freundlichst ein.

Ferrienschulen werden am **1. September** eröffnet werden; Anmeldungen für dieselbe können bis dahin an Lyceumsdiener Walter (Lyceumsgebäude) abgegeben werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1865.

Direktion des Großherzoglichen Lyceums.

Dr. C. F. Godel.

2.1. Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Die öffentlichen Prüfungen beginnen **Donnerstag den 10. August**, Morgens um 8 Uhr, und werden 3 Tage lang fortgesetzt. Der feierliche Schlußact wird **Montag den 14. August**, Nachmittags um 3 Uhr, in dem Rathhaussaale abgehalten.

Die Ferrienschule, über welche das diesjährige Programm das Nähere bringen wird, beginnt **Donnerstag den 11. August** und dauert 3 Wochen.

Die Großherzogliche Direktion.

Mayer.

Elisabethenverein.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm und Höchstdeffselben Frau Gemahlin, Kaiserliche Hoheit, haben aus Anlaß der höchstfreulichen Geburt einer Prinzessin dem Elisabethenverein unterm heutigen ein Gnadengeschenk von Einhundert Gulden durch Höchstdeffselben Verwaltung zustellen lassen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Das Comite.

Dankfagung.

Durch die Gnade Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm wurde aus Anlaß der Geburt einer Prinzessin ein Geschenk von Hundert Gulden für katholische Arme verabreicht. Für dieses gnädigste Geschenk wird unterthänigster Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Gas, geistlicher Rath, Dekan und Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden und Höchstdeffsen Frau Gemahlin, Kaiserliche Hoheit, haben aus Anlaß der erfreulichen Geburt einer Prinzessin gnädigst geruht, dem Waisenhaus ein huldreiches Geschenk von 100 fl. zuzuwenden, wofür wir auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank verkünden.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

von Stöffer.

Bekanntmachung.

Nr. 18,513. Unter D. 3. 191 des Firmenregisters wurde eingetragen die Firma Ernst Köllig Wittve in Karlsruhe. Inhaber der Firma, Theodor Stein von Karlsruhe, ist ledig und betreibt seit 5. April 1865 ein Gold- und Silberwaarengeschäft.

Karlsruhe, den 1. August 1865.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Brennholz-Lieferung.

2.1. Für die Kanzlei der Zollverwaltung ist die Lieferung von circa 25 Klaftern Waldbuchen-Scheitholz zu vergeben.

Das Holz muß 4' lang, in normalmäßigen Scheitern, frei in das Maas gesetzt, geliefert werden, und hat die Befuhr alsbald nach Abschluß des Lieferungs-Vertrags zu beginnen.

Sumittenten wollen ihre Angebote versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ bis **Donnerstag den 17. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, dahier abgeben.

Karlsruhe, den 2. August 1865.

Zollverwaltungs-Registatur.

Werthpapiere- und Fahrniß- versteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse des verlebten minderjährigen Adolph Günth von hier werden im Steigerungslokale im Gasthaus zur goldenen Waage dahier

Montag den 7. August d. J.

Vormittags 9 Uhr anfangend, Groß. badische und städtische Partial-Obligationen, sodann eine silberne Taschenuhr und verschiedene Kleidungsstücke gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Groß. Notar: Karl Philippi.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Amalienstraße Nr. 57 ist eine Parterre-Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller und 2 Speicherkammern. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 144.

*2.1. Fasanenstraße Nr. 6 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist der untere Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Kronenstraße Nr. 52 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten; zu beziehen bis 23. Oktober. Zu erfragen im Laden.

2.2. Langestraße Nr. 147, bel-étage, dem Museum gegenüber, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Trockenspeicher und Waschkhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon mit Balkon, Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, drei Stiege hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

6.4. Langestraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder sogleich der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche u. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

* Sophienstraße Nr. 34 ist an eine einzelne Dame oder Herrn eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* In dem neu erbauten Hause Grünwinkler Allee Nr. 5 ist auf den 23. Oktober oder früher eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde nebst allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten billig an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

* In Mitte der Stadt ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 163 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Neue Waldstraße Nr. 46 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer und übrigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Mühlburg.

5.1. Bei Chr. Kiefer, Uhrmacher, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Stephaniensstraße Nr. 35, im zweiten Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 10 ist sogleich oder auch später ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. In der Herrenstraße Nr. 56, gegenüber dem Groß. Palais, ist im dritten Stock auf 1. September ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 1, eine Stiege hoch, ist sogleich oder auf 1. September ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Das Eckzimmer vorderer Zirkel und Kreuzstraße, parterre, ist mit oder ohne Möbel sogleich billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

* [Dienst Antrag.] Kriegsstraße Nr. 5 findet eine Köchin sogleich eine Stelle.

* [Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten sehr gut bewandert ist, wünscht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 8.

Kellner,

ein junger, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen in einem größeren Hotel placirt werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Stelleanträge.

*2.2. Eine gesunde **Amme** wird gesucht bei W. Bauer, Cafetier, Ludwigsplatz.

* Eine gesunde **Amme** kann sogleich in Dienst treten: Waldstraße Nr. 44.

Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher gesonnen ist, die Photographie zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrlingsgesuch.

6.6. Ein junger Mann kann in ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, der die Schreinerprofession zu erlernen wünscht, kann sogleich eintreten bei Schreiner Neumeier, Karlsstraße Nr. 10.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus. Auch wird daselbst Wäsche zum Reinigen angenommen.

Entflohene Kanarienvögel.

* Zwei Kanarienvögelchen (Värchen) sind entflohen. Um Rückgabe wird gebeten: Zähringerstraße Nr. 51 zwei Stiegen hoch.

Gefunden.

2.2. In dem Laden des Unterzeichneten blieben schon vor einiger Zeit liegen: ein **Gebetbuch** und ein **Sonnenschirm**; die unbekanntenen Eigentümer werden ersucht, diese Gegenstände wieder in Empfang zu nehmen.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Hausverkauf.

3.2. In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein dreistödiges Haus mit Seiten- und Duerbau sammt Garten und Gaseinrichtung, welches sich zu jedem großen Geschäft eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Einzufragen jeden Tag von 2 bis 4 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Aue, bei Durlach.

Hausverkauf.

3.3. Zu verkaufen ist das zweistöckige Wohnhaus Nr. 49 zu Aue, bei Durlach; es enthält 6 bis 7 Zimmer, Kammern, Küche, Waschküche u., nebst einem Neben- und einem Hintergebäude, welche für Wagen, Vieh u. eingerichtet sind, Hof und Garten mit einer an das Wohnhaus stoßenden Veranda. Das Ganze eignet sich sowohl zu einem stillen Landaufenthalt als auch zum Betrieb eines jeden Geschäftes.

Mehrere Kanapee

sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen: ein gut erhaltener, polirter **Eck-Glaschrank** für eine Ladeneinrichtung, 3 1/2' hoch, 2' breit und je 5' lang, nebst 6 polirten Schäften, mit geschlitzten Trägern versehen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Allen meinen Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und jetzt **Langestraße Nr. 147** parterre wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen. Für reelle und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Achtungsvoll

Louis Braunnagel, Schuhmacher.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum, jede in's Zimmermanns Fach einschlagende Arbeit zu übernehmen, unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Da mein Zimmerplatz etwas weit von der Stadt entlegen ist, so können Bestellungen bei Herrn Kaufmann Dörflinger am Ludwigsplatz, in der Samenhandlung von Herrn **Manning**, nächst dem Entlinzerthor, und bei **L. Thorwart** **Heinbold** am Friedrichsthor abgegeben werden.

A. Fuller, Zimmermann,
Luzartenstraße Nr. 4,
nächst der Silberfabrik.

12.11.

K ä s.

Emmenthaler Käse in feinsten Qualität nebst weichem Limburger Käse empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Anzeige.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß mir das

Dépôt Général des Tabacs de Manufacture Impériale de France (Régie)

den Alleinverkauf ihrer französischen (Régie-) Schnupf- und Rauchtobake für Karlsruhe und Umgebung übertragen hat und bei mir die verschiedenen Qualitäten Rauch- und Schnupftobake immer frisch zu haben sind.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

3.2.

Toilette-Gegenstände,

als:

- Aufsteckkämmen,**
- Frisirkämme** in Kautschuk, Büffel und Schildkrot,
- Staubkämme** in Elfenbein, Kautschuk, Büffel und Bux,
- Haarbürsten,**
- Nagelbürsten,**
- Zahnbürsten,**
- Pommade** von der feinsten bis zur einfachsten,
- Oele** in allen Blumengerüchen,
- Cosmetiques,**
- Seifen** in allen Sorten,
- Odeurs,**
- Eau Athénienne,**
- Eau de Camélias,** gegen Sommersprossen,
- Eau de Cologne,** ächt,
- Poudre de Riz,**
- Cold-Cream,** englisch und französisch,
- Toiletterollen,**
- Schwammbeutel,**
- Schwämme** und sonstige Toiletteartikel

empfehlen

E. Markstahler,
vormals Miraux,
Waldstrasse Nr. 18.

3.1. Patentschrote

in bekannter bester Qualität, **Jagd- und Büchsenhütchen,** deutsche, französische und englische, **Lefaucheurpatronen,** sowie alle zur Jagd nöthigen Requisiten erlaube ich mir bei Beginn der Jagd in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. Klingler, Hofbüchsenmacher,
alte Herrenstraße Nr. 6.

Seidehüte,

neueste Façon, in schöner Waare,
das Stück 4 fl. 48 kr.
Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

4.4. Doppelconcentrirtes

englisches Waschblau,

nach den neuesten, von Dr. Johnson erfundenen Verbesserungen dargestellt von

C. S. Heinssius & Cie.
in Stuttgart.

Die meisten im Handel befindlichen Sorten Waschblau haben von jeher nur getheilten Beifall gewinnen können. Die eine (Ultramarin) ist zu wenig löslich, vertheilt sich nicht gleichmäßig und hinterläßt Schattirungen und Flecken, das Sächsisch- (Färber-) Blau liefert ein schwärzlich-graues Colorit und ist überdies arm an Farbstoff; die Lösungen von Berliner- und Pariser-Blau endlich sind **höchst nachtheilig für die Wäsche,** weil sie dieselbe allmählig **gelb färben.**

Das **doppelconcentrirte englische Waschblau** dagegen ist völlig frei von all' diesen Mängeln. Ohne den geringsten Rückstand löslich in Wasser, und **ohne die mindeste schädliche Nebenwirkung,** erzeugt es schon bei Anwendung äußerst kleiner Quantitäten ein das Weiß der Wäsche wundervoll erhöhendes, **vollkommen reines Blau** und ertheilt ihr einen nur eben hingehauchten und viel egaleren Gesamnton, als er durch irgend ein bis jetzt im Handel vorkommendes Blau-Mittel zu erzielen ist.

Am Nachahmungen und Verfälschungen vorzubeugen, trägt jedes Fläschchen den Stempel unserer Firma, und ist zu 9 kr. per Stück allein nur ächt zu haben bei

F. X. Weißbrod.

Corsetten,

genähte, sehr guter Façon, von weißem und grauem Stoff sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche billigt

Friedr. Müller,

3.2. Langestraße Nr. 96.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Fleischwürste** bei
Heinrich Soder, Metzgermeister.

Stadt Lahr.

* Heute Freitag **Leberklöße** bei
G. Frig.

Karlsruhe.

Marionetten-Cheater.

In der Bierhalle des Hrn. Moninger.

Freitag den 4. August:

F a u s t.

Volksschauspiel in 5 Akten.

Anfang Abends nach 8 Uhr.

Eintrittspreis 6 kr.

Es ladet hiermit höflichst ein

Jepf aus München

* Ehrenerklärung.

Diebstahl in der Landesgewerbehalle betr. Anlässlich des in hiesiger Stadt am 1. d. M. über mich verbreiteten Gerüchts, sehe ich mich zur Beruhigung meiner Gönner und Freunde — wie Feinde — zu der Erklärung veranlasst, daß die vorgenommene Hausuntersuchung nicht nur **nichts** Verdächtiges ergeben hat, sondern auch die anfänglich — durch einen Bureau Schlüssel — gegen mich vorgelegenen Verdachtsgründe durch die Untersuchung vollständig beseitigt und die erkannte Untersuchungshaft aufgehoben worden ist.

Karlsruhe, den 2. August 1865.

N. Landmesser,

Kanzleigehilfe bei Großh. statistischen Bureau.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem mich so schmerzlich betroffenen Verluste meiner lieben Gattin, Auguste, geb. Klinkerfuß, sowie für die so zahlreiche Leichenbegleitung und die erhabende Trauermusik sage ich meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 3. August 1865.

Overmann, Werkmeister.

Museum.

Heute Freitag den 4. August findet bei günstiger Witterung von Abends 6 Uhr an Musik von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments im Garten statt.

Zum Vortrag kommt unter Andern ein großes Potpourri aus Meyerbeers „Afrikanerin.“
Der Vorstand.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Uebung.

Die Mitglieder, welche sich bei dem Ausflug morgen Abend nach Durlach zu betheiligen beabsichtigen, sind freundlich ersucht, zu erscheinen, um die Zahl der Theilnehmer anmelden zu können.

Sterbfälle: Anzeige.

3. Aug. Elise, alt 2 Monate 26 Tage, Vater Hof-
Kellereiführer Anselment.

**In der hiesigen katholischen Gemeinde
Getauft:**

- 27. Juli. Stephanie Marie Karoline, Vater Ludwig,
Hefsch, Bürger und Schreiner.
- 29. " Luise Karoline, Vater Friedrich Schäfer,
Bürger in Obermutschelbach, Gastwirth
hier.
- 30. " Elisabeth Wilhelmine Josephine, Vater
Mathäus Mayer, Bürger in Saulgau,
Graveur hier.

- 1. Aug. Sophie Marie Emilie, Vater Johann Trapp,
Bürger und Lokomotivführer.
- 2. " August Karl Otto, Vater Ferdinand Ober-
mann, Bürger in Heidelberg, Werkmei-
ster im groß. Zeughause.

Getraut:

- 30. Juli. Heinrich Ruchs, Bürger in Kronau, Bahn-
hofarbeiter hier, mit Martina Knoch
von Büchenau
- 30. " Ignaz Berg, Bürger in Ruffloch, Bahn-
hofarbeiter hier, mit Christine Schuler
von Mundingen.
- 3. Aug. Emil Maier, praktischer Arzt hier, mit
Marie Lehlbach von hier.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

2. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 1/4	27 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 18	27 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 17	27 10"	Südwest	"
3. August				
6 U. Morg.	+ 12	27 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27 9 3/4"	"	"
6 " Abds.	+ 16 1/4	27 9"	"	Gewitter

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung,
Kronenstr. Nr. 6, verlassen hat und in die **Adlerstr. Nr. 13** eingezogen ist.

Dankend für das ihr bisher geschenkte Vertrauen, bittet dieselbe, es ihr auch
ferner erhalten zu wollen.

Besonders empfehle ich: **Blumen-Zweige, Kränze, Todtenbouquets**
stets vorräthig und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Auch werden dieselben
schnell nach Bestellung angefertigt.

3.1. **Mina Häuber, Blumenmacherin.**

Fabrikpreise.
Niederlage der Dampf-Chocoladen Fabrik
von
C. Rottenhöfer in München
bei
Wilhelm Finckh,
167 Langestraße.

Johann Kiefer, Schreinermeister,

Gäß der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71,

empfiehlt hiermit sein mit großer Auswahl solid gefertigter Kirschbaum-Möbeln versehenes
Möbel-Magazin, als:

Chiffonniere, Bücher- und Spiegelschränke, Herren- und Damenschreibtische, große und
kleine Kommode, Waschkommode, verschiedene ovale, viereckige und runde Tische, sowie Näh-,
Zusammenleg-, Nacht- und Waschtische, Bettstellen mit Kissen und Matrasen, Kinderbettstellen,
Leibstühle, Rohr- und Strohsessel, Bretter-, Lehn- und Gartenstühle für Wirthschaften, große
und kleine Garderobekästen, Küchenschränke etc.

Alle Rohr- und Strohsessel werden gut geflochten, sowie überhaupt solide Arbeit und
billige Bedienung zugesichert wird.

Trauben-Kurort Neustadt a. d. H.

4.3. **Centralpunkt der Pfälzischen Bahnen.**

Das in nächster Nähe des Bahnhofes schönst gelegene und bekannte

Hôtel Dühmig zum Löwen

wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

Familienwohnungen und einzelne Zimmer zu bescheidenen Preisen.

Der Eigenthümer:
J. Dühmig.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Ebb, Kaufm. von Freiburg.
- Heimbürger, Kfm.** v. Pforzheim.
- Deutscher Hof.** Cart v. Cassel.
- Drei Lilien.** Wbaler, Fabr. v. Baldehut.
- Englischer Hof.** von Ste. jeisen, General mit
Fam. v. Germersheim. Leon m. Frau v. Hildesheim.
von der Kopp a. Polen. Marx, Kfm. v. Frankfurt.
- Hirschauer, Kfm.** v. Stuttgart. Febon, Kfm. v. Breisach.
- Erbspringen.** Helmen und Sans von Bamberg.
v. Müller, General von Stuttgart. Frau Daque m.
Tochter v. Neustadt. David, Kapellmeister v. London.
- Wiedemann, Prof.** v. Braunschweig. Affer, Appella-
tionsrath m. Familie u. Peiz, Arzt m. Familie von
Amsterdam. Blüchloch von London. Rembruggen,
Hartweid, Flügger m. Fam. u. von Kuigl, Pfarrer
m. Fam. a. Holland. Billstein, Wirth m. Frau von
Cöln. Graf Pennin v. Mannheim.
- Geist.** Springer, Kfm. von Hürtingen. Steiner,
Kfm. v. Pforzheim.
- Goldener Adler.** Schweizer v. Zürich.
- Goldener Karyfen.** Hirsch, Kfm. v. Altdorf.
- Goldenes Lam.** Reifner, Kfm. v. St. Gallen.
- Itoma, Kfm.** v. Schönau.
- Grüner Hof.** Wesen v. Paris. Bonte v. Delft.
Bonte v. Leyden. Eiser-Salamon v. Delft. Mayer,
Benezury u. Jaskop a. Ungarn v. Dankelmann v. Gottha.
Frau Roderich m. Fam. v. New-Orleans. Haas von
Mannheim. du Mesent-Moisy v. Paris. Fri. Buck-
hard v. Ingolstadt. Ernst v. Stuttgart. Wühl von
Deidesheim. Wolfers, Pfarrer v. Heinsweiler. Weber
v. Diringhausen. Garard, Kfm. v. Stuttgart. Werker
von Heidelberg. Waier mit Sohn von Oberbietting.
- Hôtel Große.** Haslocher, Major von Landau.
Platz, Kfm. v. Speyer. Birkenstock, Fabr. v. Offen-
bach. Sühel, Kfm. v. Dresden v. Breslauer, Major
v. Neuchatel. Weyer m. Frau v. Berlin. Haselwan-
der, Kfm. v. Freiburg. Etzsch, Kfm. v. Offenbach.
Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Fubicker, Kfm. v.
Cöln. Rippmann, Kfm. v. Berlin.
- Kassauer Hof.** Rubensohn, Kfm. v. Eberfeld.
- Goldschmitt, Kfm.** v. Frankfurt. Cassel, Kfm. v. Cöln.
- Prinz Max.** Weil, Fabr. v. Goffheim. Dr. Rier
m. Tochter v. München.
- Römischer Kaiser.** Kaß, Kfm. v. Frankfurt.
- Brauer, Kfm.** v. Mainz.
- Rothes Haus** Ulmer, Kaufm. v. Stuttgart.
- Staufet, Kfm.** v. Ulm.
- Stadt Fahr.** Choltezo, von Mailand. Pfeffer
v. Ulm.
- Stadt Pforzheim.** Herrmann, Kfm. von Ulm.
- Gros, Kaufm.** v. Hall. Wandebach v. Schweinfurt.
- Waldhorn.** Milozewski, Buchhdl. v. Landeberg.
- Jacobi, Stud.** v. Heidelberg. Luz, Kfm. v. Nürnberg.
- Klaus m. Frau v. Eckenob.** Heinz, Kfm. v. Mannheim.
- Weißer Bär.** Louigi, Kaufm. v. Bellinzona.
- Koch, Kaufm.** v. Heilbrunn. Wullenbach, Kaufm. v.
Wöhr. Caffein v. New-York. Schibaur, Kaufm. v.
Straßburg. Frau Steineck v. Wien. Wischy, Pfarrer
v. Luzern.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 4. August, Vormittags 9 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Hofmann, Wagnersgelle
von Bittlingen, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Schick, Weber von Vorder-
büchelberg, wegen Diebstahls.